



**Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Infrastruktur,  
Umwelt und Energie**

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit  
Anette Herzberger  
Gebäude F, Raum F208  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641/9390-1829  
anette.herzberger@lkgi.de  
www.lkgi.de

Gießen, den 11. September 2019

## NIEDERSCHRIFT

**über die 19. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und  
Energie des Landkreises Gießen am 05. September 2019  
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 26. August 2019 eingeladen.

### Es sind anwesend:

#### Ausschussmitglieder

Manfred Abendroth  
Peter Pilger  
Dr. Michael Buss  
Reiner Dern  
Mathias Fritz  
Christel Gontrum  
Bülent Gülcehre  
Gerald Dörr  
Matthias Körner  
Christopher Lipp  
Roswitha Lorenz  
Dennis Pucher  
Dieter Reichel  
Erhard Reinl  
Sabine Scheele-Brenne  
Lars Burkhard Steinz  
Stefan Walther

Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
stv. Ausschussvorsitzender  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
stv. Ausschussvorsitzender  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter

i.V. für Thomas Brunner

i.V. für Anette Henkel

#### beratende Ausschussmitglieder

### Ältestenrat

Karl-Heinz Funck  
Claudia Zecher  
Reinhard Hamel  
Thomas Jochimsthal  
Karl Heinz Reitz  
Günther Semmler  
Christian Zuckermann

Kreistagsvorsitzender  
stv. Kreistagsvorsitzende  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsabgeordneter  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktionsvorsitzender

### Kreisausschuss

Anita Schneider  
Dr. Christiane Schmahl  
Hans-Peter Stock  
Istayfo Turgay  
Johann Gottfried Hecker  
Gottfried Schneider

Landrätin  
hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete  
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)  
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)  
Kreisbeigeordneter

### Verwaltung

Steffen Kubatzki  
Bjoern Kühnl  
Karin Wandel

Schriftführer  
Klimaschutzmanager  
Fachdienstleiterin Abfallwirtschaft

### Gäste

Knut Petersen  
Gerhard Muth-Born

Fachbüro (EcoLibro GmbH  
Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe  
(ZOV-Verkehr)  
Hessen-Forst, Forstamt Wettenberg  
(Revierleitung Linden)

zu TOP 2  
zu TOP 4  
zu TOP 5

### Entschuldigt:

Anette Henkel  
Thomas Brunner  
Ewa Wenig  
Silva Lübbers  
Norbert Weigelt

Kreistagsabgeordnete, Ausschussvorsitzende  
Kreistagsabgeordneter  
Kreisausländerbeiratsmitglied  
Kreisbeigeordnete  
stv. Kreistagsvorsitzender

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Stv. Ausschussvorsitzender Dennis Pucher eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 16:34 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

*Die Tagesordnungspunkte (TOP) 2 und 4 werden aus zeittechnischen und organisatorischen Gründen nach einstimmigen Beschluss getauscht.*

## 2. Mittelfreigabe für die Auf- und Umrüstung des Fuhrparks auf Elektromobilität; (ursprünglich 4.) hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2019 (Vorlage Nr. 1111/2019)

Landrätin Anita Schneider leitet in die Thematik zu TOP 2 ein und übergibt anschließend das Wort an Gastredner Herrn Knut Petersen

(Fachbüro EcoLibro GmbH).

Herr Knut Petersen stellt via PowerPoint-Präsentation die Ergebnisse der „FLEETRIS-Grobanalyse - Auswertung der Poolfahrzeuge zur Optimierung des Fuhrparks der Kreisverwaltung Gießen“ anhand 3 Szenarien vor. Die Präsentationinhalte sind unter anderem: Wirtschaftlichkeit, Reichweite, Fahrtendauer, Kostenberechnung, geringere Kosten durch bessere Auslastung, CO<sub>2</sub>Ausstoß (von der Produktion bis auf das Rad) und Optimierung durch den Einsatz von Dispositionssoftware. Die ausgewerteten Ergebnisse sind durch Türmchenbilder (Säulendiagramme in Tabellendarstellung) in der PowerPoint-Präsentation abgebildet. Die finanzielle E-Mobilitäts-Förderung für den Austausch der Pool-Fahrzeuge in der Kreisverwaltung Gießen stellt zudem auch eine Chance dar, um die Klimaziele zu erreichen.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde an Herrn Knut Petersen beteiligen sich Landrätin Anita Schneider, die Kreistagsabgeordneten Christopher Lipp, Matthias Körner, Karl-Heinz Reitz, Manfred Abendroth und Thomas Jochimsthal sowie der Kreistagsvorsitzende Karl-Heinz Funck. Zudem beantwortet Herr Bjoern Kühnl (Klimaschutzmanager beim Landkreis Gießen) eine Frage des Kreistagsvorsitzenden Karl-Heinz Funck.

**Im Anschluss stimmt der Kreistagsausschuss abschließend über folgenden Beschluss-Antrag ab:**

**Beschluss-Antrag:**

***„Der Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie gibt die in den Produkten 11.1.10 und 11.1.41 veranschlagten Haushaltsmittel für Investitionen zur Auf- und Umrüstung des Fuhrparks auf E-Mobilität (= Anschaffung von E-Autos sowie Ausbau der Ladeinfrastruktur) frei.“***

**Dem begründeten Beschluss-Antrag wird vom Ausschuss mehrheitlich (bei 14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen) zugestimmt.**

**Hinweis:**

***Die Power-Point-Präsentation zu TOP 2 (ursprünglich TOP 4) kann über das Parlamentsinformationssystem abgerufen werden.***

- |    |  |
|----|--|
| 3. | Verwendung von heimischen und regionalen Erzeugnissen in den Sitzungen der Kreisgremien und Arbeitssitzungen der Kreisverwaltung Gießen;<br>hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. Juli 2019 (Vorlage Nr. 1088/2019) |
|----|--|

**Landrätin Anita Schneider leitet in die Thematik zu TOP 3 ein.**

Anschließend macht Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp auf den Fauxpas in der Beschlussvorlage des Kreisausschusses vom 16. Juli 2019 (Vorlage Nr. 1088/2019) aufmerksam, dass in der Begründung

im drittletzten Absatz das Wort „Leistungswasser“ durch das Wort „Leitungswasser“ ersetzt und das ganz am Ende der Begründung das Verb „werden“ ergänzt werden sollte.

**Dem Änderungsantrag wird vom Ausschuss einstimmig zugestimmt.**

Im Anschluss wird der eigentliche TOP 3 behandelt.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Beschluss-Antrag:**

***„Der Kreistag beschließt, in Ergänzung seines Beschlusses vom 18. Juni 2018 (zur Vorlage 0658/2018) für die Sitzungen der Kreisgremien und für Arbeitssitzungen der Kreisverwaltung vorwiegend Erzeugnisse aus heimischer und regionaler Produktion zu verwenden. Dabei ist darauf zu achten, dass diese Produkte gemäß der Ökoland-Modellregion Lahn-Dill-Gießen aus einer ökologischen Produktion (ökologisch bewirtschaftete Flächen, ökologisch arbeitende Betriebe) stammen.“***

**Dem begründeten Beschluss-Antrag wird vom Ausschuss einstimmig zugestimmt.**

4. (ursprünglich 2.)	Stand der Nahverkehrsplanung für den Landkreis Gießen vor dem Hintergrund der Vorschläge der interfraktionellen Nahverkehrs-Arbeitsgruppe
-------------------------	---

Herr Gerhard Muth-Born (Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe - Verkehr; kurz „ZOV-Verkehr“) berichtet und erläutert - unterstützt durch eine PowerPoint-Präsentation - über den aktuellen Stand der Nahversorgungsplanung für den Landkreis Gießen. Die wichtigsten Fragen bzgl. der zukünftigen Planung und Umsetzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sind je nach Zieldefinition unter anderem Verbindungsqualität, Art des Mobilitätsmodells, Anbindung, Taktung, Auslastung, Fahrzeugtyp, Finanzierung, Fördergelder, Kosten/Nutzen, Antriebsart und Schadstoffklasse (bzgl. CO<sub>2</sub>Ausstoss).

Bis spätestens Mai 2020 sei der Beschluss des „ZOV-Nahverkehrsplans 2020“ geplant. Ziel muss es sein, Szenarien zu entwickeln, zu monetarisieren und umzusetzen. Jedoch dürfte man bei der Nahverkehrsplanung nicht zu konkret werden, sondern müsse die grundlegende Rahmenplanung und die Rahmenbedingungen regeln.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde an Herrn Gerhard Muth-Born (ZOV-Verkehr) beteiligen sich der Kreistagsabgeordnete Christopher Lipp, die Fraktionsvorsitzende Christel Gontrum sowie der Kreistagsvorsitzende Karl-Heinz Funck.

Landrätin Anita Schneider teilt abschließend bzgl. des weiteren Vor-

gehens mit, dass nach Fertigstellung des Entwurfs des Nahverkehrsplans für die Beschlussfassung, dieser vor „abschließender Beschlussfassung durch die ZOV-Gremien“ nochmals dem Kreistagsausschuss vorgelegt werde.

Hinweis:

Die Power-Point-Präsentation zu TOP 4 (ursprünglich TOP 2) sowie das von Herrn Gerhard Muth-Born im Anschluss an den TOP hinterlegte „Merkblatt (Mindestanforderungen an die Ausstattung der Fahrzeuge (Auszug Anforderungsprofil NVP 2020)“ zu TOP 4 (ursprünglich TOP 2) kann über das Parlamentsinformationssystem abgerufen werden.

5. Bericht zum Waldzustand im Landkreis Gießen
--

Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl leitet den TOP 5 ein.

Herr Jörg Sennstock (Hessen-Forst – Forstamt Wettenberg, Forstrevierleiter Linden) übernimmt anschließend das Wort und berichtet per mündlichem Vortrag. Er führt an, dass der heutige Waldzustand im Landkreis Gießen als „alarmierend“ anzusehen sei. Die Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit und der ausbleibenden Niederschläge (in Form von Landregen) setzen dem Wald und der dortigen Pflanzen- und Tierwelt sichtbar zu. Solch eine akute Situation hätte es im Landkreis Gießen seit Beginn der Aufzeichnungen noch nicht gegeben.

Absehbare Folgen und deren Auswirkungen sind z. B. schadhafte Bäume (aufgrund Borkenkäferbefall und Rußrindenkrankheit), wirtschaftliche Schäden (Preisverfall aufgrund Holzüberangebot durch Schad-, Bruch- und Wurfholz), gesundheitliche Schäden (Stichwort Eichenprozessionsspinner) und die Einwanderung neuer Arten sowie die Artenverschiebung aufgrund des Klimas.

Ansteigende Kosten im Bereich Verkehrssicherungspflicht sind zu erwarten. Komplette Waldsperrungen (und damit verbundene Versagungen von Genehmigungen für Sportveranstaltungen) sind denkbar.

Hessen „als Land der Buche bekannt“, wird aufgrund der Erderwärmung eine langfristige Verschiebung der uns heimisch bekannten Baumarten erfahren. Bei Neuanpflanzungen muss heute und in Zukunft aufgrund der Situation über die Wahl der Baumarten genau nachgedacht werden - entsprechende Versuche hierzu laufen bereits.

Auch die Thematik „Wasserhaltung im Waldbereich“ wird zukünftig großer Aufmerksamkeit bedürfen und der Handlungsbedarf diesbezüglich zunehmen (z. B. Schaffung und Ausbau von erlaubnisfreien Kleinstgewässern und Wasserrückhaltemaßnahmen).

Ziel muss es sein, Schäden von Mensch und Natur abzuwenden, die heimischen Wälder zu erhalten sowie die Erderwärmung - soweit möglich - einzudämmen, und dafür (sein Appel) benötigen wir wieder mehr Waldarbeiter (speziell Forstwirte und Förster) um für die Aufgaben der Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Er hofft, dass er mit seinem heutigen Beitrag im Kreistagsausschuss sensibilisieren konnte und allen Anwesenden deutlich geworden ist, dass bereits heute Handlungsbedarf besteht und geeignete Maßnahmen und neue Konzepte erforderlich sind, um die Ziele zu erreichen.

Hinweis:

*Es gibt keine Anlage zu TOP 5, daher wurde der mündliche Vortrag von Herrn Sennstock vom Schriftführer zusammengefasst und anschließend zu Protokoll gegeben.*

6. Entwicklung der Abfallmengen bis 2018
--

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter Stock erläutert anhand der Tabellen und grafischen Darstellungen zur Anlage zu TOP 6 die Abfallmengenentwicklung aus Stadt und Landkreis Gießen für das abgelaufene Kalenderjahr 2018.

Die Fortführung der Tabellen und Darstellungen wurde analog der Grafiken und Tabellen des „Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises Gießen“ fortgeführt.

Anschließend beantwortet Karin Wandel (Fachdienstleiterin Abfallwirtschaft beim Landkreis Gießen) eine Frage des Kreistagsabgeordneten Günther Semmler.

Hinweis:

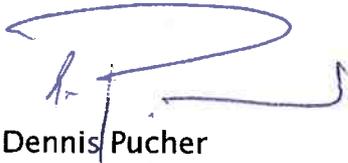
*Die Anlage zu TOP 6 kann über das Parlamentsinformationssystem abgerufen werden.*

7. Mitteilungen und Anfragen
------------------------------

Landrätin Anita Schneider informiert über den aktuellen Stand zur Thematik „Einführung eines Job-Tickets für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung Gießen“. Anschließend regt sie an, den Kreistag selbst - in Hinblick auf die Haushaltsplanung 2020 und eine mögliche Übernahme der Gesamtkosten für die Einführung und Bereitstellung eines „Job-Tickets für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung Gießen“ in Höhe 94.000 Euro durch die Kreisverwaltung Gießen - entscheiden zu lassen.

Eine kürzlich durchgeführte Umfrage innerhalb der Kreisverwaltung ergab, dass lediglich 107 der insgesamt ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung verbindlich Interesse an einem „Job-Ticket Landkreis Gießen mit einem monatlichen Eigenbeitrag in Höhe von 20 Euro“ bekunden. Gründe für das mangelnde Interesse am obigen Modell sind unter anderem die Lage „Riversplatz“ („An der Automeile“) und die suboptimale Anbindung der Kreisverwaltung Gießen an den ÖPNV.

Stv. Ausschussvorsitzender Dennis Pucher schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 18:53 Uhr.



Dennis Pucher  
stv. Ausschussvorsitzender



Steffen Kubatzki  
Schriftführer